

Insektenalarm!

© scalza capriola

Urbanistica!

Schon den ganzen Nachmittag lang.

Ein italienischer professore sitzt vorne erhöht am Pult und stellt monoton urbane Modelle aus Françoise Choays Buch vor. Der Raum ist gefüllt mit mehr oder weniger aufmerksamen Studenten. Das heisst, während der dreiviertelstündigen 5-Minuten-Pause haben sich einige aus dem Staub gemacht. Ob wegen der einschläfernden Atmosphäre oder dem mozaellgroßen Insekt, das im Raum seine Runden dreht, weiss ich nicht. Gedankenversunken schaue ich auf die Leinwandprojektion als ich plötzlich einen schrillen Aufschrei vernehme und zwei Mädels von ihrem Stuhl springen. Der Professor unterbricht die Vorlesung, die Blicke richten sich auf das Geschehen auf dem gerade frei gewordenen Tisch. Stille.

Besagtes Insekt hat sich dort auf einem Buch niedergelassen. Hinter einem italienischen Studenten verstecken sich wimmernd die beiden Mädels. Und er nahm das Angebot an, greift wie in Zeitlupe nach seinem Heft, holt langsam aus...klatsch! Das böse Tier ist erlegt. Sofort stellt sich tosender Beifall ein und der Held schaut ehrenvoll in die Runde. Nach einem anerkennenden Blick des Professors geht die Vorlesung weiter...Unweigerlich schweife ich ab und denke an die alten Römer. Mir dämmert wie es sich damals zu Gladiatorenzeiten zutrug...

(Erfahrungen meines Auslandssemesters in Rom...)